Jesaja 34

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

1 Stämme, naht, um zu hören, merket auf, Nationen! das Erdland höre und was es füllt, der Weltkreis und was all ihm entsproß!
2 Ja, ein Grimm ist bei IHM über alle Stämme, eine Zornglut über all ihre Schar, er hat sie gebannt, sie zum Abschlachten gegeben..
3 Hingeworfen werden ihre Durchbohrten, ihre Leichen, Gestank steigt draus auf, von ihrem Blut zerfließen Berge.
4 Alle Himmelschar selbst, sie verfliegen, der Himmel rollt sich ein wie ein Buch, abwelken muß all seine Schar, wie das Laub abwelkt vom Rebstock, das Verwelkte vom Feigenbaum.
5 - Ja, abgefrischt ward im Himmel mein Schwert, nun stürzt es auf Edom nieder, auf das Volk meines Banns zum Gericht. -
6 Ein Schwert hat ER, das ist voll Blut, vom Fette mästet es sich, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfette der Widder. Ja, Schlachtung hat ER in Bozra, großes Abschlachten in Edoms Land,
7 Wisente stürzen samt jenen, Farren samt Stierrecken, ihr Land erfrischt sich vom Blut, ihr Staub wird vom Fette gemästet.
8 Ja, ein Tag der Ahndung ists IHM, ein Jahr der Vergeltung für Zions Streit.
9 Zu Pech wandeln sich jenes Bäche, zu Schwefel sein Staub, sein Land wird zu brennendem Pech,
10 bei Nacht und bei Tag verlischts nicht, in die Zeit hin steigt sein Qualm, Geschlecht um Geschlecht bleibts öde, in Dauer der Dauern wandert keiner hindurch,
11 Dohle und Igel erbens, drin wohnen Ohreneule und Rabe. Er streckt daran die Meßschnur des Irrsals und die Lotsteine des Wirrsals.
12 Seine Vornehmen - Kein Königtum je mehr dort! ruft man, mit all seinen Fürsten ists aus.

13 Gesträuch steigt durch seine Paläste hin, in seinen Bollwerken Nessel und Distel, eine Heimat der Schakale wirds, den Straußen ein Gehöft,
14 der Wüstenspuk stößt auf den Küstenspuk da, ein Bocksfüßer ruft seinem Genossen zu, nur dort rastet die Lur, eine Ruhestatt findet sie sich,
15 dort nistet die Sprungnatter, legt ab, in ihrem Schatten brütet, hegt sie, nur dort sammeln sich die Geier, jeder zu seinem Genossen.
16 Forschet aus SEINEM Buch, leset darin: nicht eins wird von diesen vermißt, niemand sucht nach seinem Genossen, denn der Mund von Ihm hat geboten, sein Geistbraus hat sie versammelt,
17 er hat ihnen das Los fallen lassen, seine Hand hat das ihnen mit der Schnur zugeteilt, in die Zeit hin sollen sies erben, Geschlecht um Geschlecht darin wohnen.